## 4. Station



Wenn ich mit dem Auto fahre höre ich währenddessen meist Radio. Seit gut einem Jahr begleitet mich oft das Lied: „Auf das, was da noch kommt"; gesungen von LOTTE \& Max Giesinger. Da ich meist intuitiv auf Musik reagiere und Melodie
und Rhythmus für mich entscheidend sind, nehme ich Texte nicht intensiv wahr, sondern höre "drüber". Ich habe mich auch schon oft über - aus meiner Sicht - dämliche Texte geärgert. Heute Morgen auf der Fahrt zur Arbeit lief dieses Lied wieder und ich höre jede Zeile dieses Liedes und in den kommenden Stunden erscheinen immer wieder Satzfetzen in meinem Kopf: „Will gegen die Wand fabr'n und aufsteh'n ... Will der größte Optimist sein...Auf das, was da noch kommt, auf jedes Stolpern, jedes Scheitern...Es bringt uns alles ein Stück weiter zu uns". Heute nehme ich endlich den Text des Liedes wahr. Ich bin beeindruckt und bin mir sicher, dass ich mit 24 Jahren nicht in der Lage gewesen bin, einen derart reflektierten Text mit derart intensiven Sprachbildern zu schreiben. Ich entscheide mich, in der kommenden Zeit das Lied anzuhören, wenn ich wieder davon überzeugt bin, dass alles danebengegangen ist. Musik und Text werden mir dabei helfen, positiver gestimmt das Leben neu anzugehen.


